

## Gleissperrsignal

Gleissperren werden als **Flankenschutz** in **Nebengleisen** eingesetzt. Sie dient zum Schutz von Zügen und Rangierabteilungen, von **irrtümlich** oder **unabsichtlich** bewegten Wagen.



Das Stahlformstück im aufgesetzten Zustand führt **absichtlich** eine Entgleisung herbei, damit der Wagen zum Stillstand kommt.

Damit die Gleissperre auch von Weiten gut erkennbar ist, besitzt es ein **Gleissperrsignal**.

In der Regel steht das Signal **rechts**. Ist es mit einer Weiche gekoppelt, so dass nur in eine Richtung eingefahren werden kann, dann genügt 1 **Signalkörper**. Ist es aber möglich den Abschnitt in beiden Richtungen zu befahren dann müssen 2 **Signalkörper** aufgestellt werden.

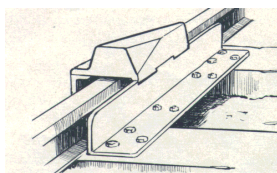
Bis in die fünfziger Jahre war die Gleissperre **Rot** und bis heute ist sie **Gelb** (Wir haben Gelb lackiert, weil rot auf gelb leichter als gelb auf rot zu ändern ist).

## Der Einbau Gleissperre:

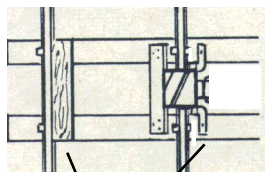
An der vorgesehenen Stelle (etwas vor den Weichen siehe Vorbild) werden die **Kleineisenimitationen** innen links und aussen rechts von den Schwellen **entfernt** (siehe Skizze).

Das Holz wird mit der **Abschrägung** unten an den linken Schienenfuß auf die Schwellen geklebt. Die Führungsschiene wird bis an die **Kleineisen** geschoben und festgeklebt.

Der **0.3mm** MS-Draht wird durch die Bohrungen des **Stahlformstückes** gesteckt und auf die rechte Seite des Gleises mit etwas Kleber (UHU) fixiert. Das Formstück sollte auf der Führungsschiene aufliegen (siehe Skizze)



Wenn Sie mit nicht allzuviel Kleber gearbeitet haben, dann ist die Sperre sogar **beweglich**.

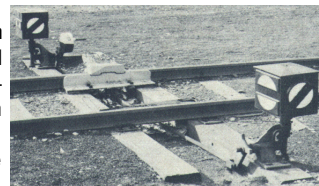


## Einbau des Gleissperrsignal:

Bohren Sie auf der in Fahrtrichtung rechten Seite, zwischen den Schwellen mit dem Abstand der **Befestigung**, ein Loch von **2.5 mm**. Drücken Sie nun die **Befestigung** mit der Halbschale auf das Röhrchen von der Gleissperre

*Höhe des Sperrsignals ca 1.5 mm Schienenoberkante - Unterkante Sperrsignal .*

Stecken Sie den Widerstand und die Diode nacheinander durch das Loch und kleben Sie die Befestigung fest.



Werden 2 **Signalkörper** benötigt, dann wiederholen Sie den Einbau genau auf der gegenüberliegenden Seite des Gleises.

Anschluss kann an **16 Volt** Wechselstrom erfolgen.

MKK Draisendorf 27  
95194 Regnitzlosau  
www.markskleinkunst.de  
mkk@markskleinkunst.de



Tel: 09283/3210  
Fax: 09283/3231